

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten

Hallesche Zeitung Landeszeitung für Preußen Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde

Schiffverlag, Verlag v. Dr. W. G. Schmidt, Halle, Dr. Strauß, 1917. G. Ferner 27431. Tel. Nr. 1. Sendung: 6 Pfennige. Kleinabnahme 10, Halbesandung 10, Kleinabnahme 10, Kleinabnahme 10. Im Falle höherer Gewalt (Ersatz) keine Haftung auf Lieferung oder Rückzahlung.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfallversicherung 1,85 RM, und 0,35 RM. Zustellgebühr, durch die Post 2,30 RM. ohne Zustellgebühr, Anzeigenpreis 0,15 RM. pro mm, die Zeilenlänge 0,30 RM. pro mm. Erfüllungsort Halle. Verlagskonto Amt. Leipzig 228 15.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 21. Oktober 1932

Nummer 248

Ausgleich zwischen Ein- und Ausfuhr

Der Reichsbankpräsident zum Regierungsprogramm.

Im Ueberseebuch in Hamburg sprach am Donnerstag der Reichsbankpräsident Dr. Winter. Er führte in a. ans: Je härter die Nation sich hinter das Regierungsprogramm stellt, um so größer wird der Erfolg sein.

hebung der Devisenordnungen, über Konsolidierung der kurzfristigen Kreditlinien usw. im Technischen Sinne, solange nicht durch Verabreichung der Zölle und Zölleinstufen oder Einschränkung der sonstigen internationalen Handelsverträge die Bahn für den Warenverkehr wieder freigemacht wird.

Die Banken reprivatisieren. Bedeutet deshalb, daß Reichs- und Großbank-Banken keine Nationalen erweisen dürfen, die die Unabhängigkeit der Entscheidungen über Kreditgewährung und die Anwendung privatrechtlicher Vorschriften auf die Entscheidungen in Frage stellen.

nicht mit einem Schlage umstürzende Wirtungen

entfällt. Darauf ist jetzt amont, in alle Lastrast und allen Spannung darauf zu verwenden, daß nun auch schnellstens ausgeführt wird, was durch Beschlüsse der Reichsregierung und Reichsbank die Grundlagen geschaffen sind.

Die Banken reprivatisieren. Bedeutet deshalb, daß Reichs- und Großbank-Banken keine Nationalen erweisen dürfen, die die Unabhängigkeit der Entscheidungen über Kreditgewährung und die Anwendung privatrechtlicher Vorschriften auf die Entscheidungen in Frage stellen.

Die Banken reprivatisieren. Bedeutet deshalb, daß Reichs- und Großbank-Banken keine Nationalen erweisen dürfen, die die Unabhängigkeit der Entscheidungen über Kreditgewährung und die Anwendung privatrechtlicher Vorschriften auf die Entscheidungen in Frage stellen.

Zur Frage der Autarkie habe ich schon oft in der Öffentlichkeit Stellung genommen.

Wie das ganze deutsche Volk wissen dürfte, ist eine Autarkie gefordert, die die Sicherung zu der Prüfung bringen mußte auf welchem Wege handelspolitisch weiter verfahren werden soll. Es muß stets mit aller Deutlichkeit ausgesprochen werden, daß die Gesamtheit der handelspolitischen Maßnahmen des Auslandes herangezogen werden ist.

Reichswehr unterstützt keine Zeitungen.

Der Klepper-Unternehmensauschuss des Preussischen Landtags vernahm am Donnerstag im Berichtung der Beisetzungsämter zum Freitag die „Hallesche Volkszeitung“ zunächst den jetzigen Präsidenten der Preussische Reichstag.

Kleppers Befestigungsangebot an die „Landwirtschaftliche Wochenschau“.

Zu den Ergebnissen der gestrigen Verhandlung des Klepper-Ausschusses gibt der ehemalige Finanzminister Klepper die Erklärung ab, daß er nicht den Versuch unternommen habe, durch Zuzugewinnung Einfluß auf die Meinungsäußerung eines Journalisten zu nehmen.

Herriois dritter Gegner.

Der amerikanische Präsidentschaftskandidat Roosevelt, dessen Ansichten bei den Wahlen von Tag zu Tag günstiger beurteilt werden, hat das Wort gegen den französischen Großmächtigen Europa's gehalten zur Zeit auf außenpolitischem Gebiet wie die Kinder, die nicht miteinander spielen wollen.

Nur Frankreich weiß, was es will. Blick man tiefer hinter die Kulissen der gegenwärtigen Lage auf dem Gebiet der Abrüstung und Gleichberechtigung, so erkennt man deutlich, daß Herriois den jetzigen Schwerepunkt mit Absicht und Willen herbeiführt hat.

Man schmeißt deshalb schon jetzt den Ring und hat Verbindete gewonnen von der Arktis bis zum Schwarzen Meer und bis zum Indus.

Man schmeißt deshalb schon jetzt den Ring und hat Verbindete gewonnen von der Arktis bis zum Schwarzen Meer und bis zum Indus. Das ist nicht die Diplomatie, die man in der Welt im Westen in eine einzige Zeitung verpackt hat.

Wer einigen Tagen wurde aus Paris eine Meldung verbreitet, die großes Aufsehen erregte.

Wer einigen Tagen wurde aus Paris eine Meldung verbreitet, die großes Aufsehen erregte. Es hieß, Herriois wolle in absehbarer Zeit die Regierung der spanischen Republik in Madrid einen Besuch abstatten.

die eingetretene Auslandsnotlage

Nun hat es in der Wirtschaftsentwicklung immer nur ein Mittel gegeben, um den Unterschied zwischen Währungs- und Schuldenland allmählich auszugleichen oder auf ein tragbares Maß zurückzuführen.

Angebot eines Kredites ohne jede Sicherheit

gemacht habe, obwohl er wußte, daß der Junge von Anfang an noch zu den schwachen Schultern des Gegners Kleppers gehöre.

Der Klepper-Unternehmensauschuss wird von seinen Mitgliedsmitgliedern folgende Resolution angenommen:

Zu der Anfrage im Klepper-Unternehmensauschuss wird von seinen Mitgliedsmitgliedern folgende Resolution angenommen: Aus Mitteln des Reichsfinanzministeriums werden keinerlei Unternehmungen an Zeitungen besetzt, auch nicht an die Tagesliche Rundschau und die Berliner Börsenzeitung.

Die Hochzeit in Coburg.

Coburg. In der Folge der Vermählungen zur Vermählung des Prinzen Gustav Adolf von Schweden und der Prinzessin Sibille von Sachsen-Coburg...

Streik in der Juteindustrie.

Brandenburg. Die Jutebetriebe der Braunschweigischen A.G. für Jute, und Jutehandlung...

Das Brot wird 3 Pfg. billiger.

Coburg. Der Brotpreis ist hier fast beständig der Wiedereinnahme um 3 Pfg. gesunken...

Ammersee. (Zimmern.)

Zimmern. 1932 hatfindenden Nebeletagsarbeiten liegen die Zimmerleute für die Einweihung des Gedenkdenkmals...

Wohlstand. (Sebenst.)

Sebenst. Die Wohlstandslage der Arbeiter ist im Allgemeinen sehr gut...

Wahl. (In der Brandstiftung)

Brandstiftung. In der Wahl zur Brandstiftung der Arbeiter...

Wahl. (In der Brandstiftung)

Brandstiftung. In der Wahl zur Brandstiftung der Arbeiter...

Holzverkauf.

Holzverkauf. Holzverkauf am Mittwoch, dem 28. Oktober, von 10 Uhr ab im Hof...

Holzverkauf.

Holzverkauf. Holzverkauf am Montag, dem 24. Oktober 1932, von 10 Uhr ab im Hof...



Im Taumel der Rekorde

Von Paul A. Hofer: Nachdruckrechte durch „Der Nachtexpress“, Berlin SW. 11

(7. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Wies nach dem Start ereignet sich der erste Zwischenfall. Der amerikanische Ballon „Conqueror“ ist offenbar überlastet...

Die anderen Aeroplanen — so nannte man sie damals gern — fliegen ruhig mit gutem Wind nach Südosten. Im Ballon „Busley“ sitzen zwei Deutsche...

Pflötzlich dreht sich der Wind, ganz un erwartet kommt er jetzt genau aus der entgegengesetzten Richtung. Das ist nicht schön...

Der Ballon verliert die Kontrolle. Die beiden Männer sind durch ein Wunder unversehrt. Sie fliegen aus dem Gewirr von Stricken und Seilen hervor...

sein. Und im allgemeinen ist der Wind über dem Meer stetig. Man kann sogar ganz ruhig eine beträchtliche Abweichung von der letzten Route einrechnen...

Alle los! über's Meer! Gegen 1 Uhr nachts wird Courbanon postiert, er sehen die Lichter des Feuerleuchts und dann nichts mehr. Nur tief unten hören sie es rauschen...

Der Ballon verliert die Kontrolle. Die beiden Männer sind durch ein Wunder unversehrt. Sie fliegen aus dem Gewirr von Stricken und Seilen hervor...

Die anderen Aeroplanen — so nannte man sie damals gern — fliegen ruhig mit gutem Wind nach Südosten. Im Ballon „Busley“ sitzen zwei Deutsche...

Pflötzlich dreht sich der Wind, ganz un erwartet kommt er jetzt genau aus der entgegengesetzten Richtung. Das ist nicht schön...

Advertisement for Sanella Margarine. Text: 'Deutschlands meistverkaufte Margarine. Und jetzt - zu jedem 1/2 Pfd. Sanella Margarine ein schönes buntes Sportbild...' Includes an illustration of a family.

Kunstausstellung in der Galerie Neubert.

H. A. Raßmann und S. P. Resndon. Künstlerlein - das ist heutzutage ein Beruf, der beinahe alle Gewalten zum Zirkel ansieht...

Zwiebeln.

Es sehen sich eigentlich alle gleich. Gut, daß die Zwiebeln in der Natur so verschieden sind. Und andere: Nieren-Waldschnecken...

Ein billionstel Gramm Gift.

Der Chemiker der Gegenwart weiß seine Messungen mit einer geradezu unheimlichen Genauigkeit auszuführen. Diese Leistung...

Der Greiner der Krebskrankheit gelunden?

Diese sensationelle und Aufsehen erregende Mitteilung wird uns aus Leipzig gemeldet. Der dort lebende Privatgelehrte, Theo...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte, das noch mitten im Winter alle Wunder des Frühlings sinnfälliger machen kann...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte, das noch mitten im Winter alle Wunder des Frühlings sinnfälliger machen kann...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte, das noch mitten im Winter alle Wunder des Frühlings sinnfälliger machen kann...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte, das noch mitten im Winter alle Wunder des Frühlings sinnfälliger machen kann...

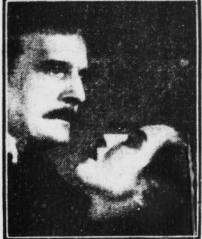
Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte...

Das ist doch erstaunliche Barberei, daß ich in der Hand ein unheimliches Wurzelgemächts halte, das noch mitten im Winter alle Wunder des Frühlings sinnfälliger machen kann...

Stadt-Theater
Heute Freitag, 20 bis 22 Uhr
Die Brücke
Schauspiel von E. G. Kolbenheyer
Sonnabend 20 bis gegen 22 Uhr
Der lächerliche Kolander
Rom. Oper v. R. Wagner

Der große Erfolg!
Max Brvo Peggy
Strojwaky, ein geniales Unschuldslam,
zu keiner bösen und guten Tat fähig,
in seiner natürlichen Herzensanfang
von tausend Engeln beschützt, so daß ihm
auch in den schrecklichsten Abenteuern
niemals ein Leid geschieht, mit großen arglosen
Augen, die er hinter einer Hornbrille
versteckt und in seiner gütigen Einfalt
Liebling aller, die ihn sehen und vor
allem seinen Liebhaber des begeisterten
Publikums, das ihn bei jedem Erscheinen
verwundernd hallt. N.
verwundernd Hall. N.
täglich 8 Uhr im
Walhallatheater
Sonntag 2 Uhr Reklippen
mit dem Schweizer Kinderballlet

Beispiellos
der Erfolg!
Beispiellos
dieser Film
Der 18. Oktober
National-Theater in
Weimar.
Sonnabend, 22. Okt.
20-22 Uhr.
Salome.



Eliforbalf
Linocylum
in
Der bestimmten
Mund
Dieses Erlebnis zarlester
Erotik wird jedem un-
vergesslich bleiben
Beachten Sie die Anfangszeit:
4.00 6.10 8.15
G.T. Am Riebeckplatz

Sonntag vorm. 11 1/2 Uhr
mit der
Deutschlandfilm
aufgeführt!
Paris, eine prächtige Residenz
die Thriller von Savarone
die ganz Brandenburg atterge
Gastier, die alte Kaiserstadt
Hochlandzauber
Mittenwäld, Zugspitze, Rieserferer
Narnschneise, Neuschwanstein
der Königssee u. Berchtesgaden
Im Heideberg 5 1/2 bis am Neckar
Königssee, Meersee.
Linder: die Ferien am
Bodensee
auf fröhliche Kabinenfahrt
von Röhlsheim nach Riva am Rhein
Bacharach, Oberwesel, die Pfalz
Loreley, Goothausen, Burg Katz
Markburg, Koblenz, Deutsches Eck
Duisburg, Koblenz, Deutsches Eck
Aufregung
Mitten, das nordische Torwar, Pafine
und die malerische Kreisfelsen
Königssee
Erfurt, Weimar,
Jena, Jüterbog,
Schwarzburg, Oberhof, Wartburg
Dresden und die schönste Jugend
Sprawitz - Eisenburger Heide
Wiesengrund
Der Harz mit seinem Zauber
Das soll es sein
Das ganze Deutschland soll es sein!
Karten 0.80 bis 2.50 M. - Kinder 0.60
bis 1.50 M.
Vorverkauf:
Ufa, Alte Promenade

Answärtige Theater
Reine Theater
Sonnabend, 22. Okt.
20-22 Uhr
Riganon.
Wiese Theater in
Sonnabend, 22. Okt.
20-23 Uhr
Die Tage v. Raifer.
Schauspielhaus in
Sonnabend, 22. Okt.
20-23 Uhr
21fester v. B. Pfaff.
Operetten-Theater in
Sonnabend, 22. Okt.
20 Uhr
Die Solalere.
Romänchenhaus
in Leipzig.
Sonnabend, 22. Okt.
20 1/2 Uhr
Meis ist Trumpf.
Sammelepiele
in Leipzig.
Sonnabend, 22. Okt.
20 Uhr
Der Kische Zebemann
Schauspielhaus in
Wegeberg.
Sonnabend, 22. Okt.
20 Uhr
Slebe - umhoben.
Stadt-Theater in
Bachhausen.
Sonnabend, 22. Okt.
20 Uhr
Der 18. Oktober.
National-Theater in
Weimar.
Sonnabend, 22. Okt.
20-22 Uhr.
Salome.

Anrechtsveranstaltungen
des Bildungsausschusses
im Ammoniakwerk Merseburg, Winter 1932/33.
Abende der Städtischen Theater Leipzig: 3 Opern,
1 Operette, 3 Schauspiele, 2 Konzerte des Stadt-
und Gewandhaus-Orchesters Leipzig.
1. Veranstaltung
Die Veranstaltungen finden im Gesellschaftshaus
Leuna statt. Vorgesehen sind zunächst:
26. Oktober: **Wese**
18. November: **Rosa Bernd** mit Paula Wessely
und Eugen Köpfer
Anfang Dezember: Ein **Konzert** des Stadt-
und Gewandhaus-Orchesters.
Für diese Abende ist noch eine geringe Anzahl
von Anrechtskarten verfügbar.
Preise für das Anrecht:
1. Platz RM 27.-, 2. Platz RM 20.-, 3. Platz RM 14.-
Preise für Einzelkarten, soweit verfügbar:
Große Preise: 1. Platz RM 4.50, 2. Platz RM 3.50,
3. Platz RM 2.50
Kleine Preise: 1. Platz RM 4.-, 2. Platz RM 3.-,
3. Platz RM 2.-
Das Anrecht ist in Raten zu zahlen wie folgt:
1. Rate 22.10.32 bis 2.1.33 3. Rate bis 1.2.33
und zwar 10.- RM 10.- RM 7.- RM
7.- RM 5.- RM 5.- RM
3. Platz 5.- RM 5.- RM 4.- RM
Als besondere Vergünstigung für Anrechtsinhaber werden
jedem Anrecht:
3. Kategorie
begegnet, die zum Besuch der Städtischen Theater
in Leipzig zu bedeutend ermäßigten Preisen berechtigt.
Ebenfalls haben Anrechtsinhaber bei Sonderveranstal-
tungen der städtischen Theater Leipzig im Gesellschafts-
haus Vergünstigungen.
Die Einzeichnungslisten liegen aus:
in Leuna:
Bücherei des Gesellschaftshauses:
in Merseburg:
Büro des Verkehrsvereins, Kl. Ritterstr. 7;
in Weidenfels:
Buchhandlung R. Lehmannsd. Saalstr. 7;
in Dürrenberg: **Dürrenberger Zeitung.**
Alles Nähere ist bei obigen Geschäftsstellen zu erfahren.
Aber den Anrechtsveranstaltungen sind Vorträge vor-
gesehen, die einzeln angekündigt werden.
Leuna - Werke, 20. Oktober 1932.
Ausschuss für Bildungsweesen im Ammoniakwerk Merseburg.

Warner's Magenhalter
- die Erlösung aller Starken -
verleiht zwanglos die neue
Modelllinie. In hygienisch
vollendeter Weise hält er
drucklos Leib und Magen
gerück. Er gibt beiden un-
bedingten Halt.
Erst haken - dann schnüren!
Man achte un-
bedingt auf den
Stempel
Warner's
Ein Warner-Hüßbügel 750
Ein Warner-Corsetto 975
Hüßhalter mit Magenhalter 175
Corsetto mit Magenhalter 2625
Am Markt

A. HUTH & CO.
Große Steinstraße Am Markt

Für kranke u. schwache Füße
Tack
ORTHOPÄDUS
Das elegante
Gesundheitsschuhwerk
für Damen und Herren
zu erschwinglichen Preisen
790
Schwarz Boxkoff
oder Lack
Halle (Saale), Leipziger Straße 11
Fernsprecher 20240
Bernburg, Dessau, Köthen, Ochersleben, Nordhausen, Wittenberg

Schraplauer Kalkwerke Aktien-
gesellschaft, Schraplau.
Die ordentliche Generalversammlung
unserer Gesellschaft vom 29. Juni 1932 hat
die Spruchleistung des Grundkapitals um
RM 184.800.-, und zwar durch Zusammen-
legung der Stammaktion im Verhältnis von
5:2 beschloßen. Die Eintragung des be-
treffenden Generalversammlungsbeschlusses
ist erfolgt.
Wir fordern demgemäß die Aktienbesitzer
auf, ihre Aktien mit lauffahendem Namen-
stempel bzw. Erneuerungsbescheinigen mit
jahrenmäßig geordnetem Stammmernummerzeichen
in Halle beim Sachlichen Standorte von
Karlitz, Gemny & Co. Kom-
manditgesellschaft auf Aktien,
bis spätestens zum 15. Dezember 1932
während der üblichen Geschäftsstunden gegen
Umtausch in neue Aktien gemäß der im
Deutschen Reichs- und Preussischen Staats-
anzeiger Nr. 257 vom 8. 10. 1932 veröffent-
lichten Bekanntmachung einzurichten.
Schraplau, den 1. Oktober 1932.
Schraplauer Kalkwerke Aktiengesellschaft.

Die Anzeige
in der S.-Z. ist das erfolgreichste
Werbemittel

Schauburg
4.00 6.10 8.15 Uhr
Heute
Premiere !!
Gr. Ulrichstr. 51
4.00 6.10 8.15 Uhr
2. Woche!

Liane Haid
Gastier Fröhlich
in der wundervoll.
Tonfilm-Operette
Ich will nicht wissen,
wo du bist.
Kl. Preise: 0.50 0.60
0.80 1.-, 1.20
Das größte Film-
ereignis seit „Ben Hur“
Tarzan
Der Herr der Urwälder
(Vollständig in
deutscher Sprache)
Frühzeitig Plätze abh.
- der Änderung ist ge-
wählig!

Kurhaus Bad Wittkind
Sonnabend, den 22. Okt., nachm. 4 Uhr
großer Tanz- Tee.
Gaststätte Heideschloßen, Heide.
Am Sonnabend, dem 22. Oktober
gr. Schindelfest
wozu freundlichst einladen
Albert Baeger u. Frau.
Geld
liegt zwar nicht auf der Straße, aber
oft in der sogenannten Kasse-
tasche. Da haben sich im Laufe
der Jahre alternden Sacken an-
gesammelt, die nur für Sie feine
Recht mehr haben. Durch eine feine
Anzeige in der „Sonne-Zeitung“
können Sie aber leicht zu Geld gemacht
werden und ein paar Mark plus in
der heutigen Zeit vielleicht schon eine
angenehme Auffrischung der leeren
Kassette. Dabei kostet eine feine
Anzeige in der „Sonne-Zeitung“ nur
Pfennige.

Rundfunkprogramm am Sonnabend
Leipzig
Wellenlänge 269.3 Meter.
6.15: Rundfunkmarkt.
6.30: Frühkonzert.
10.00: Württembergische Nachrichten.
10.05: Wetterdienst, Ballerianabermählungen,
Berichtsauftrag und Tagesprogramm.
10.15: Musik der Zeitung bringt.
11.00: Werberandacht.
12.00: Deutsche Romanistik (Schulplatten), im
Anschluß an Wetterbericht u. Zeitungsb.
13.00: Nachrichten dienst, Wetterdienst und
Zeitungsange.
13.15: Schulplattenkonzert.
Nachrichtendienst: Württemberg.
14.00: Funktionarbericht.
14.10: Funktionarbericht.
14.20: Arbeitsmarktbericht des Landes-
arbeitsdienstes Sachsen.
14.30: Kinderstunde: Epistel und Poesie
mit Dr. H. Oberg.
15.15: Nachrichten: 3. St. Württemberg, Leipzig.
15.45: Württembergische Nachrichten.
16.00: Württembergische Nachrichten
Funkhaus.
16.30: Praktische Kochstunde. Der Proseß
ist gemeinsam (1) Landgerichtskanzler E. W.
Paul Giesler und Amtsgerichtskanzler Dr.
Paul Meyer, Dresden.
17.00: Nachrichten dienst.
18.30: Württembergische Nachrichten; Prof. Dr.
Paul Geben, Leipzig.
18.50: Gegenwartskonzert.
19.00: Das Weltbild wird eröffnet. Strahl-
lungen aus dem Weltbild; Dr. Rabold
Gengenauer, Leipzig.
19.30: Schmalenbinder, gelangen von
Kammerlingers Fritz Büttner, Dresden.
20.00: „Die Säule - Neue Sieber, Neu
Zäuge - Alte Sieber.“ Uebersetzung
von der Schriftlichen Funktionäre K. W.
Danzwilsen (21.00): Nachrichten dienst.
22.15: Nachrichten dienst.
Nachrichtendienst bis 24.00: Unterhaltungs-
musik.

Königswusterhausen
Wellenlänge 1636 Meter.
6.15: Rundfunkmarkt.
6.30: Frühkonzert für die Landwirtschaft.
Ankündigung bis 8.00: Frühkonzert.
10.00: Württembergische Nachrichten.
11.00: Stunde der Unterhaltung. Ernst
Schwarz spricht über Geschichte der
Welt.
12.00: Württembergische Nachrichten; im
Anschluß: Schulplattenkonzert.
Ankündigung: Wiederholung des Wetter-
berichts für die Landwirtschaft.
12.55: Württembergische Nachrichten.
13.35: Württembergische Nachrichten.
14.00: Konzert.
15.00: Kinderstunde und Berichterstattung.
15.30: Württembergische Nachrichten.
15.45: Frauenstunde.
16.00: Musik und feine Begleitung für
Kunst und Leben; Prof. W. G.
16.30: Radmitspielkonzert aus Hamburg.
17.30: Württembergische Nachrichten für die
Landwirtschaft.
17.40: Urzeit Stätten weltlicher Kultur in
der Uebersetzung der Dichterin; Prof.
Dr. Rabold Dittmar.
18.05: Württembergische Nachrichten; Prof.
Gengenauer.
18.30: Württembergische Nachrichten; Dr. Johannes
Gänther.
18.55: Württembergische Nachrichten für die
Landwirtschaft; Sprachunterricht.
19.40: Musik und Gesellschaft; Gesellschaft
die Uhr.
20.00: Musik der Stadtwerke Württemberg.
Barmen: Veranstaltung zum Festen der
Württembergischen Württembergischen
Funkhaus.
22.15: Wetter, Tages- u. Sportnachrichtendienst.
Danach bis 24.00: Tanzmusik.

Café Freischütz
Kleine Ulrichstraße 29
Morgen **Salon**-Abend
mit Überraschungen

Haus der Landwirte
Halle (Saale), Franckestr. 6, Ruf 2'212
Sonnabend, d. 22. Okt. 1932
großes Schiachelfest

Morgen **Sonnabend**, 22. Oktober, nachmittags.
Eröffnung der **Spezial-Bierstätte**
Bodensteiner Bierquelle
Am Riebeckplatz - Leipziger Straße 53
1/2 Liter 35 Pf., 1/2 Liter 18 Pf.
Diverse kalte und warme Speisen
Spez.: Efu-Würstchen Stück 20 Pf.
Es laden ergebeest eist

Strümpfe
in jeder Stärke
werden auf p. preis-
wert angestrichelt
oder angebewei
bei
H. Schneewitz Nachfolger
Gr. Steinstraße 84.

Neues vom Tage

Schweres Einfuhrungslid in St. Margarethen.

Am Donnerstag ereignete sich in den Anlagen der Ruhlhauz A.-G. in St. Margarethen (Grenzstation an der österröichsöchsigösterreichischen Grenze) ein schweres Einfuhrungslid. In einem Speicher waren auf dem Dachboden groöe Mengen von Futtermitteln gelagert worden. Infolge Ueberlötung fihrzte plötzlich die Decke ein. Eine groöe Zahl von Arbeitern wurde unter den Trümmern begraben.

Nach dem Volkebericht sind bisher elf Tote zu beklagen, und zwar vier männliche Angehörige und sieben Frauen und Mädchen. Bei den Toten handelt es sich fast durchweg um Arbeiterinnen, Mädchen und Frauen. Unter den Trümmern sollen noch zwei bis drei Menschen liegen. Verletzt sind etwa 40 Arbeiterinnen, davon einige sehr schwer.

Das ganze zweistöckige Mittelstid des zum Schlachthaus von St. Margarethen gehörenden Getreidepeichers ist eingestürzt. Im ersten Stockwerk befanden sich Stuppäume für Geflügel, wo etwa 20 Frauen und Mädchen arbeiteten. Nach der Mittagspause beobachtete man aber den Kuppräumen ein gefährliches Knurren und Knarren. Fünf Minuten vor 14 Uhr fihrzte das Dach mit lautem Getöse herabzukommen und zerbröckelte herab etwa 50 Arbeiterinnen unter sich. Die Alarmglocken riefen alle erreichbaren Hilfskräfte zusammen. Es begann nun ein mühsames Suchen sowie das Abtragen der Trümmern.

Als Ursache des Unglücks wird die Ueberlötung des Getreidepeichers angesehen. Die Wöchter der Ruhlhauz A.-G., ein Hölkänder, der lange Zeit in Hamburg lebte, und ein Ungar, sind bereits polizeilich vernommen worden.

200 000 Lose werden ausgeschlossen.

Wie der amtliche preussische Pröfident mitteilt, wird die Verarmhaltung der preussischödeutschen Klassenlotterie die nur kurzam befristete Bezahlung der Lose nicht mit einem Male in vollem Umfang, sondern schrittweise vollziehen. Die Zuzuführensgehecht in der Wöche, doch zur 4. im Fröhlich 1933 beginnenden Lotterie zuzunäch nur 200 000 Lose dadurch vom Verkauf ausgeschlossen werden, daß von jeder Losnummer die ersten sechs Ziffern zum Verkauf gelangen.

Dreizehnjähriger mordet.

Zu Hohenstein kam es am Mittwoch zwischen dem Wöhrigen Georg Wögan und dem Wöhrigen Heinrich Wölatz nach dem Ströding zu einem Streit. Wögan, der vor seinem Gegner Wölatz hatte, schickte in der Richtung Hohenstein und verdeckte sich in einem Hausflur. Wölatz folgte ihm nach und nach mit voller Wucht ein Messermesser schrittweise vollziehen. Die Zuzuführensgehecht in der Wöche, doch zur 4. im Fröhlich 1933 beginnenden Lotterie zuzunäch nur 200 000 Lose dadurch vom Verkauf ausgeschlossen werden, daß von jeder Losnummer die ersten sechs Ziffern zum Verkauf gelangen.

Dummejugendreich gefährdet 5000 Heller.

Durch die Armerkeit eines Schölenkewöhrers sind die Bewohner eines umweit Armerdam gelegenen 5000 Heller Wöbers einer Uebererschwendung entgangen. Zwei Jungen im Alter von 8 und 11 Jahren veranlassen sich damit, in den Deich, der den Wöber von einem Kanal trennt, eine tiefe Rinne zu graben. Diese Rinne war bereits einen Meter tief ausgehoben worden, als der Schölenkewöhrer hinzukam. Schölenkewöhrer wurde nun die Rinne wieder ausgefüllt, und der Deich an dieser Stelle gefestigt, wodurch die Gefahr einer Uebererschwendung des Wöbers abgemindert wurde.

Der Redekampf in Berlin.



Am Redepult der deutschönationalen Abgeordnete Schmidt, Hannover, links der Berliner Vönselner der NSDAP, Dr. Goeckels (NSDAP). Die Deutschönationalen veranstalteten Mittwochabend in der 'Neuen Welt' in Berlin eine groöe Wöhlversammlung, in der eine 'Redekampft' zwischen den Abgeordneten Schmidt, Hannover. (NSDAP) und Dr. Goeckels (NSDAP) stattfand.

Daubmann-Schwindel von langer Hand vorbereitet.

Was man in Endingen sagt.

Nach der Entlarung des Schwinders Hummel könnte man zu dem Glauben kommen, man wäre in Endingen zu leichtgläubig gewesen und hätte dem angeblichen Heimkehrer zu viel Getaue erwiehen, zumal Hummel bei seinem Verhör angab, erit durch den feierlichen Empfang und die vielen Besuche sei er in die Heldenrolle hineingeraten. Nachstehende Tatsachen dürften zeigen, daß man in Endingen in der ganzen Daubmann-Sache doch recht vorsichtig war.

Vor allem wird darauf hingewiesen, daß in neuen Monatsagen vom deutschen Konsulat in Neapel sowohl in einem Schreiben als auch in einem Telegramm erklärt wurde, die Identität Daubmanns sei einwandfrei erwiesen. Hummel hatte die an ihm von dem Konsulat gestellten Fragen richtig beantwortet, die nur ein mit Endingen und den Verhältnissen der Familie Daubmann Vertrauter beantworten konnte. Es kamen schon vor der Ankunft in Freiburg eine groöe Anzahl von Fremden nach Endingen, die einbellig die Ansicht vertraten, in diesem Falle werde die Gemeinde dem Rückkehrer doch einen würdigen Empfang bereiten. Aber erit als Polizeinspektor Scheide-Freiburg nach einem zweiten Verhör dem Wöhrermeister gegenüber äußerte, er sei über das Ergebnis des Verhörs höchst befriedigt, entließ ihn sich einbellig für den seiner Zeit statigehenden Empfang.

Tragabgemer bestanden unter der Bewöhrung Bedenken und Zweifel über die Person Daubmanns weiter, besonders, da er sich in Endingen nie zeigte und Besuche von Nachbarn ablehnte. Viele haben überhaupt nie an die Möglichkeit der ganzen Geschichte geglaubt, waren aber mit ihrer Meinung zurückhaltend. Daubmanns Schul- und Kriegsfamern glaubten erit, als Hummel bei einem Zusammensein mit Endinger und Herbölsheimer Kriegsfamern Einzelheiten über die Ausbildung in Konstanz und die Ereignisse im Felde erzählte, die nur jemand wissen konnte, der sie miterlebt hatte. So sagte er auch dem Älter Ernst Wöwer: 'Weißt noch, Ernst, wie ich dich am 18. Dezember in den Unterland zurückgetragen habe?' Hummels Totalkenntnis von Endingen und Endinger Jugendverhältnisse mußten viele Zweifel verwischen. Bei einem Besuche von Verwandten des Daubmann in Menzingen bei Bruchsal hat er über angebliche frühere Besuche Dinge erzählt, die nur Döstar Daubmann wissen konnte, so daß die Verwandten sagten, der Döstar wäre noch der gleiche wie früher. Alles das mußte auch bei den Eltern Daubmanns die Ueberzeugung befestigen, daß es ihr Sohn Döstar sei. Wohl fiel ihnen das eigenartige Wesen ihres vermeintlichen Sohnes, die häufige Abwesenheit, die Menschenkenntnis in Endingen und die Teilnahmslosigkeit an ihrem Hausgute auf, aber zwischen Wegzug vom Elternhaus auf, der Rückkehr lag ja eine lange, lange Zeit - Krieg, Gefangenhaft, Hunger.

Umlöndert ist Hummel erit durch den Empfang in die Heldenrolle hineingeraten. Warum hat er sich gegenüber einem Landsmann, der ihn an der deutschen Grenze in Empfang nahm, als Daubmann bekannt? Man wird nicht festsehen, wenn man behauptet, daß

Hummels Schwindel von langer Hand vorbereitet

Hummels Schwindel von langer Hand vorbereitet worden war. Wie hätte er sonst schon bei den ersten Vernehmungen die Wöze von seiner Fahrt in Konstantine der Nacht, dem verlorenen Boot auf der Nacht, dem Schiff und dergleichen vorzubehalten können? Jetzt nach der Entlarung des Schwinders erinnert sich ein Schulamterad Hummels, daß dieser ihm vor etwa zwei Jahren bei einem Besuch in Endingen gesagt habe, er, Hummel, habe einen Plan ausgehoben, wenn er ihm gelinge, könne es ihm Tausende Mark einbringen. Vermutlich war damals sein Schwindel schon ausgehoben. Es dürfte auch der Gedanke nahe liegen, ob nicht auch das Telegramm von Hummel stammt, das vor acht Jahren an die Familie Daubmann gelangte.

Calanova lehrt nach Benedikt zurück.

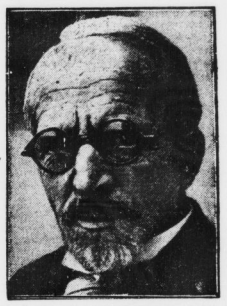
Der bekannte italienische Calanova-Biograph, Graf Wörolamo Volter, ein venezianischer Patrioter, hat Schritte untergenommen, die festhalten Uebererö Giacomo Calanovas, die bekanntlich in Wönnen ruhen, in die Stadt der Dogen zurückzubringen. Es wird überdies ein Ausblick gebildet werden, der die Aufgabe hat, Vorarbeiten zu leisten für die Gründung eines Calanova-Museums, das alle über Leben und Werk Calanovas Interessierten umfassen soll.

Das Kind in der Bratpfanne. Menschentreffer in Sowjetparadies.

Zuverlässige Quellen berichten von groöer Hungernot und Fällen von Kannibalismus in Sowjetrußland, namentlich in der Ukraine. Obwohl diese Fälle durch kommunistische Stellen als auch durch die Sowjetpresse vollständig verschwiegen wurden, sind fünf Fälle von Kannibalismus festgefestigt worden. Danach hat im Dorfe Molodets bei Buzki der Bauer Sinowjew seine beiden Kinder getödet, die er zum Teil zerpeelte, zum Teil auf dem Marktplatz selbst. Er wurde verhaftet und als unzurechnungsfähig erklärt. Im Dorfe Chortkowo im Hainow Buzki hat die Mutter Jachowens ihren Sohn Wöris getödet und mit seinem Fleisch die anderen Kinder genährt. In der Dörflichkeit Altsiance wurde ein vierjährige Kind in einer Bratpfanne bereits geröstet aufgefunden. Der Menschentreffer wurde von den Bauern geleugnet. Im Dorfe Polotna hat eine Mutter ihr zwömonatiges Kind zerpeelt. Im Dorfe Balanowa werden immer wieder Kinder vermisst, die, wie man annimmt, von Kannibalen geräubt werden.

Außer diesen Fällen von Kannibalismus sollen sich Fälle von Hungernot mehrheitlich die Friedrich Meinecke in dem, Grafen und Schötmir wurden täglich saftreiche Speisen gebracht, die auf den Strahlen und Wegen, die in die Städte führen, gefunden und gefressen worden seien. Diese Opfer der Hungernot würden in Wallengräbern zur letzten Ruhe aufgeföhrt.

Professor Meinecke 70 Jahre alt.



Der berühmte Historiker der Berliner Universität, Prof. Friedrich Meinecke, vollendet am 30. Oktober sein 70. Lebensjahr. Meinecke ist ordentliches Mitglied der Preussischen und Bayerischen Akademie der Wissenschaften und Verfasser einer Reihe bedeutender Geschichtswerke.

Selbstamputation im Schneesturm.

Die kanadischen Jäger Berville und Austin sind nach langer Wanderfahrt und kurzbarren Weiden nach Edmonton zurückgekehrt, wo sie sich sofort in ärztliche Behandlung begeben mußten.

Im überföhren Norden Kanadas waren sie von einem kurzbarren Schneesturm überzogen worden, der acht Tage anhielt, jede Orientierung unmöglich machte und den Jägern das Schicksal in Anstich stellte. Im Erlebnis ihren Tod zu finden, blieben untagbaren Schwierigkeiten glückte es ihnen, sich im eisfalten Wasser schwimmend, auf das Land zu retten. Aber Berville erlitten dabei drei Leiden, und da sich Symptome der Hungergefahr bemerkbar machten, mußte er wohl oder übel zu einem verewickelten Mittel seine Zufucht nehmen, indem er im Eissturm an sich selbst eine Operation vornahm. Er baute eine Schönecke um sich und schmitt sich unter diesen unangenehmen Schutz mit dem Messermeister drei Leiden ab.

Nach der Operation mußten die Jäger im eiffenen Sturm ihren Weg vorsetzen. Sie gelangten so zu den Melville-Inseln, wo eine eiffene Wöhrte fanden, die im Jahre 1915 von dem kanadischen Polarforscher Stefansson zurückgelassen worden waren.

Juno, eine wie die andere.

gleich gut, gleich frisch und gleich wundervoll im Duft.

Fachliches Können und sorgfältigste Arbeit bieten Gewähr dafür, daß diese hervorragende Josetti-Mischung stets dieselbe bleibt. Qualitätsraucher anerkennen den Ausschluß von Zugaben wie Wertmarken, Gutschein und Stickereten als richtig.

Daher steht auch zu Juno: „Einer wie der andere!“



Aus der Stadt Halle

Leere Bänke.

Am Wiesenzende stehen sie, das frische Grün, das sie der dümmernen Waldwand, die hinter ihnen von einem Zaun...

Auf dieser leeren Bank lag fast an jedem Sonntag eine Frau, mit der Haarbrosche in den Händen, den Kinderwagen vor sich.

Dort, auf jener Bank, las einer, der, ohne Arbeit, nicht müde, was er mit einem langen Sommertag anfangen sollte.

Sehr sind die Bänke gemordet an der Wieße, die wenigen Spaziergänger, die in der Handlung um die Nachmittagsmahlzeit...

Die Gläubiger der Firma Melzer verlieren 450 000 Mark.

Im Bankprozeß Schwarz wurde der Herrendar a. D. Karl Melzer als Zeuge vernommen. Er befandete, daß Schwarz ihn auf den Gedanken gebracht hätte, durch seine Firma zu spezifizieren.

Aus diesem Kontroversverfahren können nicht einmal die bevorrechtigten Gläubiger (Sohn-

rückhände) voll befriedigt werden, alle übrigen Gläubiger mit einer Gesamtfordernung von etwa 450 000 Mark fallen vollständig aus.

Zur Frage der Auflösung der D. P. D. Halle: Die Stellung Halles unter den Reichspostdirektionen.

Wenn heute davon gesprochen wird, daß 13 Heiner Oberpostdirektionen, darunter auch Halle, der Verwaltungsreform zum Opfer fallen sollen...

Der Umfang des Verkehrs und die wirtschaftliche Bedeutung eines Direktionsbezirks lotete die Eigenart seiner betrieblichen Verhältnisse läßt sich erfahrungsgemäß aus der Zahl der bewanderten Bediensteten...

an 28. Stelle unter 45 D. P. D.-Bezirken stehen würde. Das heißt also, daß Halle eine sehr gute Mittelstellung einnimmt.

Während sich für die D. P. D. Halle, gegenüber Magdeburg und Erfurt unter Zugrundelegung der gleichen Berechnung insgesamt keine erheblichen Unterschiede im Aufgabenumfang ergeben...

Zieht man für einzelne Betriebszweige der deutschen Reichspost die neuesten Zahlenangaben vom Ende Ende März 1932 heran...

die große Bedeutung des von der D. P. D. Halle zu betreuenden mitteldeutschen Bezirksgebietes wider und findet gleiches auch seine Er-

Schwarz seine letzten Expansivkräfte in Höhe von 500 RM. verloren. Der Verlust trifft ihn besonders hart, da er seit vier Jahren arbeitslos ist.

Eklärung in der dichten Besiedlung dieses Bezirksgebietes, in dem 182 500 Einwohner auf einem Quadratkilometer entfallen...

Weiterhin lassen die Zahlen erkennen, daß Halle in der Höhe der Telegrammentstellungen an 27. Stelle und in der Höhe der Fernspreisleistungen von Ort zu Ort an 30. Stelle...

In ihrem Aufgabenumfange erfährt die D. P. D. Halle eine ganz besondere Bedeutung durch die Betreuung eines ausgedehnten und in sich selbstgeschlossenen Kraftpostnetzes.

Gerade hier tritt die Notwendigkeit der Förderung der mitteldeutschen Wirtschaft und die Anspornung an die Erfordernisse dieses Gebietes durch die D. P. D. Halle markant hervor.

Alles in allem genommen: Die These, daß Halle zu den kleinen Oberpostdirektionsbezirken gerechnet werden könnte...

Für die Stellung der D. P. D. Halle in ihrem Verwaltungsgebiet ist es von großer Bedeutung, daß sich diese Bezirksaufseher-

fung selbst erhält und innerhalb der Organisation der deutschen Reichspost ein Ueberlebensbereich ist.

Natürgemäß weist die D. P. D. Halle nicht die gleiche Ausstattung mit Funktionen auf, wie sie in anderen Bezirken gegeben sind.

Für die D. P. D. Halle ist es möglich, daß sie in einem zweckmäßig großen und relativ selbstgeschlossenen Bezirksgebiet in der Höhe des Induktionsbedarfes zu sorgen hat.

Wußt eine Auflösung schon deswegen als unzulässig bezeichnet werden, weil die D. P. D. Halle ja gar nicht zu den kleinen, wenig beschäftigten und selbstgeschlossenen Direktionsbezirken gehört...

Eine Zerteilung dieses Gebietes könnte niemals vertreten werden.

Bolkspende „Nobe“.

Vor einigen Tagen erschien in den hiesigen Zeitungen ein Aufruf zur Volkspende Nobe mit der Bitte an unsere Mitbürger: „Unterstütze ich lieber dieses Werk nach seiner Kraft und nach seinem Vermögen.“

Desmal haben wir einen besonderen Anlaß gehabt, eine derartige Reichsammlung zu veranstalten...

Zielmäßig hat die Nobe-Kommission eine große Anzahl von Einnahmen erzielt, die dem deutschen Volk zugute kommen werden.

DIE GROSSE SACHE AM MARKT

Wühlisch in Wühlische

bleiben. Sehr viel Anerkennung haben wir von unserer Kundschaft gehört über die sensationell billigen Wühlisch-Angebote in dieser geldarmen Zeit.

Advertisement for Wühlisch products listing items like Schwedenstreifen, Herren-Socken, Überhandtücher, Schotten, Körper für Zugardinien, Knaben-Schürzen, Kinderschlangenzüge, Stahl-Stednadeln, Kinder-Anzüge, Schokoladen, Würstchen, and Küchen-Handtücher with prices.

Statt besonderer Anzeige.
 Am Mittwoch wurde uns durch schweren Unglücksfall mein innigstgeliebter Mann, unser guter, treuergender Vater, Sohn und Schwiegervater, der
**Autobusunternehmer
 Emil Wächter**
 im 40. Lebensjahre entrisen.
 In tiefer Trauer
 im Namen aller Hinterbliebenen
Helga Wächter, geb. Hülße
 Niederolobauca, den 21. Oktober 1932.
 Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Gänzlich unerwartet erhielten wir gestern die schmerzliche Nachricht, daß einer unserer ältesten Mitarbeiter, unser Chauffeur Herr
Carl Brandt
 im Alter von 62 Jahren verschieden ist.
 Seit über 26 Jahren hat der Verschiedene seinen verantwortungsvollen Vertrauensposten mit größter Hingabe ausgefüllt. Seine Pünktlichkeit, seine außerordentliche Gewissenhaftigkeit und seine hingabevolle Treue, dazu sein kerniges gerades Wesen lassen uns den Verlust des Verstorbenen besonders schmerzlich empfinden.
 Wir werden seiner in Ehren gedenken.
 Halle (Saale), den 21. Oktober 1932.
Möst G. m. b. H.
 Kakao- und Schokoladefabriken.

Statt besonderer Meldung.
 Am Donnerstag, dem 20. Oktober 1932, 12 Uhr entschlief sanft nach kurzer Krankheit für uns alle unerwartet unsere liebe treuergende Mutter und Großmutter
Frau Minna Haedecke
 geb. Stegemann.
 im 70. Lebensjahre.
 Dr. Iur. Haedecke, Regierungsrat
Bertha Haedecke
Wally Falckenhagen, geb. Haedecke
Inge Falckenhagen.
 Die Beerdigung findet am Montag, dem 24. Okt., 13 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Ewige Kranzspenden an das Beerdigungs-Institut „Frieden“, Fleischerstraße 11. Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

\$1: gut und natürlich preiswert
 oder besser gute reiche Färbung Überbleibt 12-20-30-36-12 Unterbleibt 11-16-20-23-12-20-47 6-8-50-10
 Bettdecken u. Dammen in schönsten u. tüchtigsten Qualität, in jeder Preislage.
 Wäsche u. auswärter, feinste Qualität u. jederlei Qualität.
 Vorzügliche Bettfederbetten, jederzeit in Betrieb, Abholen u. Einbringen kostenfrei.
P. Jarius
 Kleine Ulrichstr. 2 (3 Minuten v. Markt)
 Maurer- und Dekorationsarbeiten. Führt alle Werkstoffe. Arbeit schnell u. billig. Schreibe an die Exp. b. 316

Landarbeiters Hermann Henze
 sagen wir auf diesem Wege allen unseren herzlichsten Dank für die liebevolle Teilnahme.
Anna Henze, geb. Grabau
 Schrenz, den 19. Okt. 1932.

Bestorben:
 Galle A. S.: Hilbertine Schöne geb. Mühlberg, Einzeln, 21. 10., 15 Uhr.
 Nierschen: Eva Stein geb. Raabe, 56 J., Febr. 22, 10, 14 Uhr.
 Weiss: Himmeli geb. Hobe, 23 J., Febr. 22, 10, 13 Uhr.
 Nieschen: Hermann Niesche, 25 J., Febr. 22, 10, 13 Uhr.
 Weiss: Sebastian Hülhofer, Verlegung 21. 10., 15 Uhr.
 Spitzner: Emilie Reinhardt geb. Hülhofer, 82 J., Febr. 21, 10, 15, 30 Uhr.
 Grünhainder: Gottfried Wäcker, 67 J., Febr. 21, 10, 16 Uhr.
 Weitzinger: Eugenard von Trauba geb. Frantz von Zeitzinger, 70 J., Febr. 21, 10, 16 Uhr.
 Böber: Marie Schuler geb. Schneider, 29 J., Febr. 22, 10, 15 Uhr.
 Bagule: Luise Zietemann geb. Knorr, 84 J., Febr. 21, 10, 14 Uhr.
 Bekking: Mathilde Traße, 80 J.

Nur auf diesem Wege ist es uns möglich, für die großen Ehrungen zu danken.
Karl Brode u. Frau
 Schafstädt. Marie, geb. Busch

Von der Reise zurück
Prof. Dr. Lindemann
 Hagenstr. 3

Dauerwellen 5.
 beste Ausführung u. Facharbeit
Umsonst! eine zweite Kopfweiche mit Wasservellen.
Zopi-Sichert, Leipziger Str. 33

Jahresfest des Jungmännervereins im „Vollger“
 Sonntag: 8.45 Keller.
 2. zum Reform-Gemeinde: 10 Gabriel, 18 Min.; Dienstag 20 (B) Gemeindehaus, Lang; Donnerstag 20 (B) Dorfstraße, Gabriel.
 3. Karantant: 20 Gabriel, 11.30 (B) Gabriel; Dienstag 20 (B) Breilstr. 29; Donnerstag 20 Frauenhilfe, Gemeindehaus.
 4. Sonntag: 10 Poppe, 11.30 (B) Poppe, 18 Rheinstr. 15 Wilhms-Häuserin, Gemeindehaus; Donnerstag 20 (B) Gemeindehaus, Weinhof.
 5. St. George: 8 Personen, 10 Sonntag, im Rathaus-Veranstaltung von St. Witz, 12 (R) in der Kirche, Mühlgraben, in der Kapelle, Hermann, in der Weltzeitung, (Witz); Montag 10 (B) Gemeindehaus, Weinhof; Mittwoch 20 Frauenhilfe in Gemeindehaus; Mittwoch 20 Frauenhilfe II in den Rosenbüscheln; Donnerstag 20 Ausprobieren im Reformhaus, Schützberg.
 6. Reichelstr. fällt aus.
 7. St. Pauli: 10 Schenk, 11.15 (B) Schenk, 17 Hülsbergstr. 11; Montag Frauenhilfe; Dienstag Gestaltung des Johannesjugendtags, Sonntag: Dienstag Gen. Stunde der A. A.; Freitag Männerabend, Vortrag eines früheren Mitgl., Dienstag 20.15 (B), Schreier.
 8. St. Johann: 10 Rod (Zotzengang), 11.30 Sonntag (B), Sonntag (B), 18 Rod; Freitag 20 (B) Sonntag (B); Freitag 20 Rod (B).
 9. Zuherrliche: 10 Rod (Zotzengang), 11.30 Sonntag (B).
 10. Stadtmann: 11.30 Rod (B); Donnerstag 20 Rod (B).
 11. St. Iulian Gemeinde, Wandlungs-Kapelle (Wandlung), 10.15 Sonntag, 22. Stadtmann.
 12. Stadtmann: Sonnabend 20.30 Mühlgraben, am 4. Jahresfest der G. Stadtmann mit (R) in der Zentrenbüscheln; Sonntag 20.30 Mühlgraben, am 4. Jahresfest der G. Stadtmann in der Wartkirche, Reichstadt Gen.-Zup. Solmann, Wandlung, 20.15 Febervermittlung im gr. Zool. (Wandlung), Weinboden, Weinboden 4. Weinstraße Gen.-Zup. Solmann, Eintritt 30 (B); Dienstag 20.15 (B), Weinboden 4. Weinstr.; Mittwoch 20 (B) Weinboden, Weinboden 4. Weinstr. Verein für Frauen und junge Mädchen, allgemeine Vereinsabend, Weinboden 4. Weinstr.; Donnerstag 20.15 Wandlung-Jugendbunde, Weinboden 4. Weinstr.
 13. Alters- und Pfleger: 10 Predigtgottesdienst, Wäcker.
 14. St. Bernard: 10 Weidmann, 11.45 (B) Weidmann, 18 Febr.; Freitag 20 (B) Weidmann, im Gemeindehaus, Weinhof.
 15. Weidmann: 10 Schwarzkopf (B), 11.30 (B) Weidmann, im Gemeindehaus, Weinhof, bei neuen Gemeindepflegerin und Weidmann (B).
 16. St. Pauli: 10.30 Predigtgottesdienst, Weinhof.
 17. St. Petrus: 10 Sonntag, 11.15 (B) Sonntag, 11.45 (B) Sonntag, 12.30 (B) Sonntag, 13.30 (B) Sonntag, 14.30 (B) Sonntag, 15.30 (B) Sonntag, 16.30 (B) Sonntag, 17.30 (B) Sonntag, 18.30 (B) Sonntag, 19.30 (B) Sonntag, 20.30 (B) Sonntag, 21.30 (B) Sonntag, 22.30 (B) Sonntag, 23.30 (B) Sonntag, 24.30 (B) Sonntag, 25.30 (B) Sonntag, 26.30 (B) Sonntag, 27.30 (B) Sonntag, 28.30 (B) Sonntag, 29.30 (B) Sonntag, 30.30 (B) Sonntag, 31.30 (B) Sonntag, 32.30 (B) Sonntag, 33.30 (B) Sonntag, 34.30 (B) Sonntag, 35.30 (B) Sonntag, 36.30 (B) Sonntag, 37.30 (B) Sonntag, 38.30 (B) Sonntag, 39.30 (B) Sonntag, 40.30 (B) Sonntag, 41.30 (B) Sonntag, 42.30 (B) Sonntag, 43.30 (B) Sonntag, 44.30 (B) Sonntag, 45.30 (B) Sonntag, 46.30 (B) Sonntag, 47.30 (B) Sonntag, 48.30 (B) Sonntag, 49.30 (B) Sonntag, 50.30 (B) Sonntag, 51.30 (B) Sonntag, 52.30 (B) Sonntag, 53.30 (B) Sonntag, 54.30 (B) Sonntag, 55.30 (B) Sonntag, 56.30 (B) Sonntag, 57.30 (B) Sonntag, 58.30 (B) Sonntag, 59.30 (B) Sonntag, 60.30 (B) Sonntag, 61.30 (B) Sonntag, 62.30 (B) Sonntag, 63.30 (B) Sonntag, 64.30 (B) Sonntag, 65.30 (B) Sonntag, 66.30 (B) Sonntag, 67.30 (B) Sonntag, 68.30 (B) Sonntag, 69.30 (B) Sonntag, 70.30 (B) Sonntag, 71.30 (B) Sonntag, 72.30 (B) Sonntag, 73.30 (B) Sonntag, 74.30 (B) Sonntag, 75.30 (B) Sonntag, 76.30 (B) Sonntag, 77.30 (B) Sonntag, 78.30 (B) Sonntag, 79.30 (B) Sonntag, 80.30 (B) Sonntag, 81.30 (B) Sonntag, 82.30 (B) Sonntag, 83.30 (B) Sonntag, 84.30 (B) Sonntag, 85.30 (B) Sonntag, 86.30 (B) Sonntag, 87.30 (B) Sonntag, 88.30 (B) Sonntag, 89.30 (B) Sonntag, 90.30 (B) Sonntag, 91.30 (B) Sonntag, 92.30 (B) Sonntag, 93.30 (B) Sonntag, 94.30 (B) Sonntag, 95.30 (B) Sonntag, 96.30 (B) Sonntag, 97.30 (B) Sonntag, 98.30 (B) Sonntag, 99.30 (B) Sonntag, 100.30 (B) Sonntag, 101.30 (B) Sonntag, 102.30 (B) Sonntag, 103.30 (B) Sonntag, 104.30 (B) Sonntag, 105.30 (B) Sonntag, 106.30 (B) Sonntag, 107.30 (B) Sonntag, 108.30 (B) Sonntag, 109.30 (B) Sonntag, 110.30 (B) Sonntag, 111.30 (B) Sonntag, 112.30 (B) Sonntag, 113.30 (B) Sonntag, 114.30 (B) Sonntag, 115.30 (B) Sonntag, 116.30 (B) Sonntag, 117.30 (B) Sonntag, 118.30 (B) Sonntag, 119.30 (B) Sonntag, 120.30 (B) Sonntag, 121.30 (B) Sonntag, 122.30 (B) Sonntag, 123.30 (B) Sonntag, 124.30 (B) Sonntag, 125.30 (B) Sonntag, 126.30 (B) Sonntag, 127.30 (B) Sonntag, 128.30 (B) Sonntag, 129.30 (B) Sonntag, 130.30 (B) Sonntag, 131.30 (B) Sonntag, 132.30 (B) Sonntag, 133.30 (B) Sonntag, 134.30 (B) Sonntag, 135.30 (B) Sonntag, 136.30 (B) Sonntag, 137.30 (B) Sonntag, 138.30 (B) Sonntag, 139.30 (B) Sonntag, 140.30 (B) Sonntag, 141.30 (B) Sonntag, 142.30 (B) Sonntag, 143.30 (B) Sonntag, 144.30 (B) Sonntag, 145.30 (B) Sonntag, 146.30 (B) Sonntag, 147.30 (B) Sonntag, 148.30 (B) Sonntag, 149.30 (B) Sonntag, 150.30 (B) Sonntag, 151.30 (B) Sonntag, 152.30 (B) Sonntag, 153.30 (B) Sonntag, 154.30 (B) Sonntag, 155.30 (B) Sonntag, 156.30 (B) Sonntag, 157.30 (B) Sonntag, 158.30 (B) Sonntag, 159.30 (B) Sonntag, 160.30 (B) Sonntag, 161.30 (B) Sonntag, 162.30 (B) Sonntag, 163.30 (B) Sonntag, 164.30 (B) Sonntag, 165.30 (B) Sonntag, 166.30 (B) Sonntag, 167.30 (B) Sonntag, 168.30 (B) Sonntag, 169.30 (B) Sonntag, 170.30 (B) Sonntag, 171.30 (B) Sonntag, 172.30 (B) Sonntag, 173.30 (B) Sonntag, 174.30 (B) Sonntag, 175.30 (B) Sonntag, 176.30 (B) Sonntag, 177.30 (B) Sonntag, 178.30 (B) Sonntag, 179.30 (B) Sonntag, 180.30 (B) Sonntag, 181.30 (B) Sonntag, 182.30 (B) Sonntag, 183.30 (B) Sonntag, 184.30 (B) Sonntag, 185.30 (B) Sonntag, 186.30 (B) Sonntag, 187.30 (B) Sonntag, 188.30 (B) Sonntag, 189.30 (B) Sonntag, 190.30 (B) Sonntag, 191.30 (B) Sonntag, 192.30 (B) Sonntag, 193.30 (B) Sonntag, 194.30 (B) Sonntag, 195.30 (B) Sonntag, 196.30 (B) Sonntag, 197.30 (B) Sonntag, 198.30 (B) Sonntag, 199.30 (B) Sonntag, 200.30 (B) Sonntag, 201.30 (B) Sonntag, 202.30 (B) Sonntag, 203.30 (B) Sonntag, 204.30 (B) Sonntag, 205.30 (B) Sonntag, 206.30 (B) Sonntag, 207.30 (B) Sonntag, 208.30 (B) Sonntag, 209.30 (B) Sonntag, 210.30 (B) Sonntag, 211.30 (B) Sonntag, 212.30 (B) Sonntag, 213.30 (B) Sonntag, 214.30 (B) Sonntag, 215.30 (B) Sonntag, 216.30 (B) Sonntag, 217.30 (B) Sonntag, 218.30 (B) Sonntag, 219.30 (B) Sonntag, 220.30 (B) Sonntag, 221.30 (B) Sonntag, 222.30 (B) Sonntag, 223.30 (B) Sonntag, 224.30 (B) Sonntag, 225.30 (B) Sonntag, 226.30 (B) Sonntag, 227.30 (B) Sonntag, 228.30 (B) Sonntag, 229.30 (B) Sonntag, 230.30 (B) Sonntag, 231.30 (B) Sonntag, 232.30 (B) Sonntag, 233.30 (B) Sonntag, 234.30 (B) Sonntag, 235.30 (B) Sonntag, 236.30 (B) Sonntag, 237.30 (B) Sonntag, 238.30 (B) Sonntag, 239.30 (B) Sonntag, 240.30 (B) Sonntag, 241.30 (B) Sonntag, 242.30 (B) Sonntag, 243.30 (B) Sonntag, 244.30 (B) Sonntag, 245.30 (B) Sonntag, 246.30 (B) Sonntag, 247.30 (B) Sonntag, 248.30 (B) Sonntag, 249.30 (B) Sonntag, 250.30 (B) Sonntag, 251.30 (B) Sonntag, 252.30 (B) Sonntag, 253.30 (B) Sonntag, 254.30 (B) Sonntag, 255.30 (B) Sonntag, 256.30 (B) Sonntag, 257.30 (B) Sonntag, 258.30 (B) Sonntag, 259.30 (B) Sonntag, 260.30 (B) Sonntag, 261.30 (B) Sonntag, 262.30 (B) Sonntag, 263.30 (B) Sonntag, 264.30 (B) Sonntag, 265.30 (B) Sonntag, 266.30 (B) Sonntag, 267.30 (B) Sonntag, 268.30 (B) Sonntag, 269.30 (B) Sonntag, 270.30 (B) Sonntag, 271.30 (B) Sonntag, 272.30 (B) Sonntag, 273.30 (B) Sonntag, 274.30 (B) Sonntag, 275.30 (B) Sonntag, 276.30 (B) Sonntag, 277.30 (B) Sonntag, 278.30 (B) Sonntag, 279.30 (B) Sonntag, 280.30 (B) Sonntag, 281.30 (B) Sonntag, 282.30 (B) Sonntag, 283.30 (B) Sonntag, 284.30 (B) Sonntag, 285.30 (B) Sonntag, 286.30 (B) Sonntag, 287.30 (B) Sonntag, 288.30 (B) Sonntag, 289.30 (B) Sonntag, 290.30 (B) Sonntag, 291.30 (B) Sonntag, 292.30 (B) Sonntag, 293.30 (B) Sonntag, 294.30 (B) Sonntag, 295.30 (B) Sonntag, 296.30 (B) Sonntag, 297.30 (B) Sonntag, 298.30 (B) Sonntag, 299.30 (B) Sonntag, 300.30 (B) Sonntag, 301.30 (B) Sonntag, 302.30 (B) Sonntag, 303.30 (B) Sonntag, 304.30 (B) Sonntag, 305.30 (B) Sonntag, 306.30 (B) Sonntag, 307.30 (B) Sonntag, 308.30 (B) Sonntag, 309.30 (B) Sonntag, 310.30 (B) Sonntag, 311.30 (B) Sonntag, 312.30 (B) Sonntag, 313.30 (B) Sonntag, 314.30 (B) Sonntag, 315.30 (B) Sonntag, 316.30 (B) Sonntag, 317.30 (B) Sonntag, 318.30 (B) Sonntag, 319.30 (B) Sonntag, 320.30 (B) Sonntag, 321.30 (B) Sonntag, 322.30 (B) Sonntag, 323.30 (B) Sonntag, 324.30 (B) Sonntag, 325.30 (B) Sonntag, 326.30 (B) Sonntag, 327.30 (B) Sonntag, 328.30 (B) Sonntag, 329.30 (B) Sonntag, 330.30 (B) Sonntag, 331.30 (B) Sonntag, 332.30 (B) Sonntag, 333.30 (B) Sonntag, 334.30 (B) Sonntag, 335.30 (B) Sonntag, 336.30 (B) Sonntag, 337.30 (B) Sonntag, 338.30 (B) Sonntag, 339.30 (B) Sonntag, 340.30 (B) Sonntag, 341.30 (B) Sonntag, 342.30 (B) Sonntag, 343.30 (B) Sonntag, 344.30 (B) Sonntag, 345.30 (B) Sonntag, 346.30 (B) Sonntag, 347.30 (B) Sonntag, 348.30 (B) Sonntag, 349.30 (B) Sonntag, 350.30 (B) Sonntag, 351.30 (B) Sonntag, 352.30 (B) Sonntag, 353.30 (B) Sonntag, 354.30 (B) Sonntag, 355.30 (B) Sonntag, 356.30 (B) Sonntag, 357.30 (B) Sonntag, 358.30 (B) Sonntag, 359.30 (B) Sonntag, 360.30 (B) Sonntag, 361.30 (B) Sonntag, 362.30 (B) Sonntag, 363.30 (B) Sonntag, 364.30 (B) Sonntag, 365.30 (B) Sonntag, 366.30 (B) Sonntag, 367.30 (B) Sonntag, 368.30 (B) Sonntag, 369.30 (B) Sonntag, 370.30 (B) Sonntag, 371.30 (B) Sonntag, 372.30 (B) Sonntag, 373.30 (B) Sonntag, 374.30 (B) Sonntag, 375.30 (B) Sonntag, 376.30 (B) Sonntag, 377.30 (B) Sonntag, 378.30 (B) Sonntag, 379.30 (B) Sonntag, 380.30 (B) Sonntag, 381.30 (B) Sonntag, 382.30 (B) Sonntag, 383.30 (B) Sonntag, 384.30 (B) Sonntag, 385.30 (B) Sonntag, 386.30 (B) Sonntag, 387.30 (B) Sonntag, 388.30 (B) Sonntag, 389.30 (B) Sonntag, 390.30 (B) Sonntag, 391.30 (B) Sonntag, 392.30 (B) Sonntag, 393.30 (B) Sonntag, 394.30 (B) Sonntag, 395.30 (B) Sonntag, 396.30 (B) Sonntag, 397.30 (B) Sonntag, 398.30 (B) Sonntag, 399.30 (B) Sonntag, 400.30 (B) Sonntag, 401.30 (B) Sonntag, 402.30 (B) Sonntag, 403.30 (B) Sonntag, 404.30 (B) Sonntag, 405.30 (B) Sonntag, 406.30 (B) Sonntag, 407.30 (B) Sonntag, 408.30 (B) Sonntag, 409.30 (B) Sonntag, 410.30 (B) Sonntag, 411.30 (B) Sonntag, 412.30 (B) Sonntag, 413.30 (B) Sonntag, 414.30 (B) Sonntag, 415.30 (B) Sonntag, 416.30 (B) Sonntag, 417.30 (B) Sonntag, 418.30 (B) Sonntag, 419.30 (B) Sonntag, 420.30 (B) Sonntag, 421.30 (B) Sonntag, 422.30 (B) Sonntag, 423.30 (B) Sonntag, 424.30 (B) Sonntag, 425.30 (B) Sonntag, 426.30 (B) Sonntag, 427.30 (B) Sonntag, 428.30 (B) Sonntag, 429.30 (B) Sonntag, 430.30 (B) Sonntag, 431.30 (B) Sonntag, 432.30 (B) Sonntag, 433.30 (B) Sonntag, 434.30 (B) Sonntag, 435.30 (B) Sonntag, 436.30 (B) Sonntag, 437.30 (B) Sonntag, 438.30 (B) Sonntag, 439.30 (B) Sonntag, 440.30 (B) Sonntag, 441.30 (B) Sonntag, 442.30 (B) Sonntag, 443.30 (B) Sonntag, 444.30 (B) Sonntag, 445.30 (B) Sonntag, 446.30 (B) Sonntag, 447.30 (B) Sonntag, 448.30 (B) Sonntag, 449.30 (B) Sonntag, 450.30 (B) Sonntag, 451.30 (B) Sonntag, 452.30 (B) Sonntag, 453.30 (B) Sonntag, 454.30 (B) Sonntag, 455.30 (B) Sonntag, 456.30 (B) Sonntag, 457.30 (B) Sonntag, 458.30 (B) Sonntag, 459.30 (B) Sonntag, 460.30 (B) Sonntag, 461.30 (B) Sonntag, 462.30 (B) Sonntag, 463.30 (B) Sonntag, 464.30 (B) Sonntag, 465.30 (B) Sonntag, 466.30 (B) Sonntag, 467.30 (B) Sonntag, 468.30 (B) Sonntag, 469.30 (B) Sonntag, 470.30 (B) Sonntag, 471.30 (B) Sonntag, 472.30 (B) Sonntag, 473.30 (B) Sonntag, 474.30 (B) Sonntag, 475.30 (B) Sonntag, 476.30 (B) Sonntag, 477.30 (B) Sonntag, 478.30 (B) Sonntag, 479.30 (B) Sonntag, 480.30 (B) Sonntag, 481.30 (B) Sonntag, 482.30 (B) Sonntag, 483.30 (B) Sonntag, 484.30 (B) Sonntag, 485.30 (B) Sonntag, 486.30 (B) Sonntag, 487.30 (B) Sonntag, 488.30 (B) Sonntag, 489.30 (B) Sonntag, 490.30 (B) Sonntag, 491.30 (B) Sonntag, 492.30 (B) Sonntag, 493.30 (B) Sonntag, 494.30 (B) Sonntag, 495.30 (B) Sonntag, 496.30 (B) Sonntag, 497.30 (B) Sonntag, 498.30 (B) Sonntag, 499.30 (B) Sonntag, 500.30 (B) Sonntag, 501.30 (B) Sonntag, 502.30 (B) Sonntag, 503.30 (B) Sonntag, 504.30 (B) Sonntag, 505.30 (B) Sonntag, 506.30 (B) Sonntag, 507.30 (B) Sonntag, 508.30 (B) Sonntag, 509.30 (B) Sonntag, 510.30 (B) Sonntag, 511.30 (B) Sonntag, 512.30 (B) Sonntag, 513.30 (B) Sonntag, 514.30 (B) Sonntag, 515.30 (B) Sonntag, 516.30 (B) Sonntag, 517.30 (B) Sonntag, 518.30 (B) Sonntag, 519.30 (B) Sonntag, 520.30 (B) Sonntag, 521.30 (B) Sonntag, 522.30 (B) Sonntag, 523.30 (B) Sonntag, 524.30 (B) Sonntag, 525.30 (B) Sonntag, 526.30 (B) Sonntag, 527.30 (B) Sonntag, 528.30 (B) Sonntag, 529.30 (B) Sonntag, 530.30 (B) Sonntag, 531.30 (B) Sonntag, 532.30 (B) Sonntag, 533.30 (B) Sonntag, 534.30 (B) Sonntag, 535.30 (B) Sonntag, 536.30 (B) Sonntag, 537.30 (B) Sonntag, 538.30 (B) Sonntag, 539.30 (B) Sonntag, 540.30 (B) Sonntag, 541.30 (B) Sonntag, 542.30 (B) Sonntag, 543.30 (B) Sonntag, 544.30 (B) Sonntag, 545.30 (B) Sonntag, 546.30 (B) Sonntag, 547.30 (B) Sonntag, 548.30 (B) Sonntag, 549.30 (B) Sonntag, 550.30 (B) Sonntag, 551.30 (B) Sonntag, 552.30 (B) Sonntag, 553.30 (B) Sonntag, 554.30 (B) Sonntag, 555.30 (B) Sonntag, 556.30 (B) Sonntag, 557.30 (B) Sonntag, 558.30 (B) Sonntag, 559.30 (B) Sonntag, 560.30 (B) Sonntag, 561.30 (B) Sonntag, 562.30 (B) Sonntag, 563.30 (B) Sonntag, 564.30 (B) Sonntag, 565.30 (B) Sonntag, 566.30 (B) Sonntag, 567.30 (B) Sonntag, 568.30 (B) Sonntag, 569.30 (B) Sonntag, 570.30 (B) Sonntag, 571.30 (B) Sonntag, 572.30 (B) Sonntag, 573.30 (B) Sonntag, 574.30 (B) Sonntag, 575.30 (B) Sonntag, 576.30 (B) Sonntag, 577.30 (B) Sonntag, 578.30 (B) Sonntag, 579.30 (B) Sonntag, 580.30 (B) Sonntag, 581.30 (B) Sonntag, 582.30 (B) Sonntag, 583.30 (B) Sonntag, 584.30 (B) Sonntag, 585.30 (B) Sonntag, 586.30 (B) Sonntag, 587.30 (B) Sonntag, 588.30 (B) Sonntag, 589.30 (B) Sonntag, 590.30 (B) Sonntag, 591.30 (B) Sonntag, 592.30 (B) Sonntag, 593.30 (B) Sonntag, 594.30 (B) Sonntag, 595.30 (B) Sonntag, 596.30 (B) Sonntag, 597.30 (B) Sonntag, 598.30 (B) Sonntag, 599.30 (B) Sonntag, 600.30 (B) Sonntag, 601.30 (B) Sonntag, 602.30 (B) Sonntag, 603.30 (B) Sonntag, 604.30 (B) Sonntag, 605.30 (B) Sonntag, 606.30 (B) Sonntag, 607.30 (B) Sonntag, 608.30 (B) Sonntag, 609.30 (B) Sonntag, 610.30 (B) Sonntag, 611.30 (B) Sonntag, 612.30 (B) Sonntag, 613.30 (B) Sonntag, 614.30 (B) Sonntag, 615.30 (B) Sonntag, 616.30 (B) Sonntag, 617.30 (B) Sonntag, 618.30 (B) Sonntag, 619.30 (B) Sonntag, 620.30 (B) Sonntag, 621.30 (B) Sonntag, 622.30 (B) Sonntag, 623.30 (B) Sonntag, 624.30 (B) Sonntag, 625.30 (B) Sonntag, 626.30 (B) Sonntag, 627.30 (B) Sonntag, 628.30 (B) Sonntag, 629.30 (B) Sonntag, 630.30 (B) Sonntag, 631.30 (B) Sonntag, 632.30 (B) Sonntag, 633.30 (B) Sonntag, 634.30 (B) Sonntag, 635.30 (B) Sonntag, 636.30 (B) Sonntag, 637.30 (B) Sonntag, 638.30 (B) Sonntag, 639.30 (B) Sonntag, 640.30 (B) Sonntag, 641.30 (B) Sonntag, 642.30 (B) Sonntag, 643.30 (B) Sonntag, 644.30 (B) Sonntag, 645.30 (B) Sonntag, 646.30 (B) Sonntag, 647.30 (B) Sonntag, 648.30 (B) Sonntag, 649.30 (B) Sonntag, 650.30 (B) Sonntag, 651.30 (B) Sonntag, 652.30 (B) Sonntag, 653.30 (B) Sonntag, 654.30 (B) Sonntag, 655.30 (B) Sonntag, 656.30 (B) Sonntag, 657.30 (B) Sonntag, 658.30 (B) Sonntag, 659.30 (B) Sonntag, 660.30 (B) Sonntag, 661.30 (B) Sonntag, 662.30 (B) Sonntag, 663.30 (B) Sonntag, 664.30 (B) Sonntag, 665.30 (B) Sonntag, 666.30 (B) Sonntag, 667.30 (B) Sonntag, 668.30 (B) Sonntag, 669.30 (B) Sonntag, 670.30 (B) Sonntag, 671.30 (B) Sonntag, 672.30 (B) Sonntag, 673.30 (B) Sonntag, 674.30 (B) Sonntag, 675.30 (B) Sonntag, 676.30 (B) Sonntag, 677.30 (B) Sonntag, 678.30 (B) Sonntag, 679.30 (B) Sonntag, 680.30 (B) Sonntag, 681.30 (B) Sonntag, 682.30 (B) Sonntag, 683.30 (B) Sonntag, 684.30 (B) Sonntag, 685.30 (B) Sonntag, 686.30 (B) Sonntag, 687.30 (B) Sonntag, 688.30 (B) Sonntag, 689.30 (B) Sonntag, 690.30 (B) Sonntag, 691.30 (B) Sonntag, 692.30 (B) Sonntag, 693.30 (B) Sonntag, 694.30 (B) Sonntag, 695.30 (B) Sonntag, 696.30 (B) Sonntag, 697.30 (B) Sonntag, 698.30 (B) Sonntag, 699.30 (B) Sonntag, 700.30 (B) Sonntag, 701.30 (B) Sonntag, 702.30 (B) Sonntag, 703.30 (B) Sonntag, 704.30 (B) Sonntag, 705.30 (B) Sonntag, 706.30 (B) Sonntag, 707.30 (B) Sonntag, 708.30 (B) Sonntag, 709.30 (B) Sonntag, 710.30 (B) Sonntag, 711.30 (B) Sonntag, 712.30 (B) Sonntag, 713.30 (B) Sonntag, 714.30 (B) Sonntag, 715.30 (B) Sonntag, 716.30 (B) Sonntag, 717.30 (B) Sonntag, 718.30 (B) Sonntag, 719.30 (B) Sonntag, 720.30 (B) Sonntag, 721.30 (B) Sonntag, 722.30 (B) Sonntag, 723.30 (B) Sonntag, 724.30 (B) Sonntag, 725.30 (B) Sonntag, 726.30 (B) Sonntag, 727.30 (B) Sonntag, 728.30 (B) Sonntag, 729.30 (B) Sonntag, 730.30 (B) Sonntag, 731.30 (B) Sonntag, 732.30 (B) Sonntag, 733.30 (B) Sonntag, 734.30 (B) Sonntag, 735.30 (B) Sonntag, 736.30 (B) Sonntag, 737.30 (B) Sonntag, 738.30 (B) Sonntag, 739.30 (B) Sonntag, 740.30 (B) Sonntag, 741.30 (B) Sonntag, 742.30 (B) Sonntag, 743.30 (B) Sonntag, 744.30 (B) Sonntag, 745.30 (B) Sonntag, 746.30 (B) Sonntag, 747.30 (B) Sonntag, 748.30 (B) Sonntag, 749.30 (B) Sonntag, 750.30 (B) Sonntag, 751.30 (B) Sonntag, 752.30 (B) Sonntag, 753.30 (B) Sonntag, 754.30 (B) Sonntag, 755.30 (B) Sonntag, 756.30 (B) Sonntag, 757.30 (B) Sonntag, 758.30 (B) Sonntag, 759.30 (B) Sonntag, 760.30 (B) Sonntag, 761.30 (B) Sonntag, 762.30 (B) Sonntag, 763.30 (B) Sonntag, 764.30 (B) Sonntag, 765.30 (B) Sonntag, 766.30 (B) Sonntag, 767.30 (B) Sonntag, 768.30 (B) Sonntag, 769.30 (B) Sonntag, 770.30 (B) Sonntag, 771.30 (B) Sonntag, 772.30 (B) Sonntag, 773.30 (B) Sonntag, 774.30 (B) Sonntag, 775.30 (B) Sonntag, 776.30 (B) Sonntag, 777.30 (B) Sonntag, 778.30 (B) Sonntag, 779.30 (B) Sonntag, 780.30 (B) Sonntag, 781.30 (B) Sonntag, 782.30 (B) Sonntag, 783.30 (B) Sonntag, 784.30 (B) Sonntag, 785.30 (B) Sonntag, 786.30 (B) Sonntag, 787.30 (B) Sonntag, 788.30 (B) Sonntag, 789.30 (B) Sonntag, 790.30 (B) Sonntag, 791.30 (B) Sonntag, 792.30 (B) Sonntag, 793.30 (B) Sonntag, 794.30 (B) Sonntag, 795.30 (B) Sonntag, 796.30 (B) Sonntag, 797.30 (B) Sonntag, 798.30 (B) Sonntag, 799.30 (B) Sonntag, 800.30 (B) Sonntag, 801.30 (B) Sonntag, 802.30 (B) Sonntag, 803.30 (B) Sonntag, 804.30 (B) Sonntag, 805.30 (B) Sonntag, 806.30 (B) Sonntag, 807.30 (B) Sonntag, 808.30 (B) Sonntag, 809.30 (B) Sonntag, 810.30 (B) Sonntag, 811.30 (B) Sonntag, 812.30 (B) Sonntag, 813.30 (B) Sonntag, 814.30 (B) Sonntag, 815.30 (B) Sonntag, 816.30 (B) Sonntag, 817.30 (B) Sonntag

Die Arbeitsbeschaffung bei der Reichspost.

Die Verhandlungen über die Finanzierung der Reichspost...

Die Schwanenbäder-Apparate...

5 1/2 Prozent Dividende bei Glasig.

In der Sitzung des Aufsichtsrates der Glasig...

Kerner soll vorzulegen werden...

Aur 50 Prozent Importzöllen.

Der Reichswirtschaftsminister hat angekündigt...

8 Mill. Mark Verkaufsvortrag.

Nach Abschreibung auf Anlagen von 1,01 (1,40) Mill. Mark...

25 Jahre Oetia.

Die Vertreter von 430 hunderttausend Genossenschaften...

Mittelhandels zum Einfuhrverband der Montanindustrie...

Die Einfuhrzollbefreiung hat die Produktion...

Die Kartellvereinigungen für die Kartellfertigungsindustrie...

Der Beobachtungsstand der Post für Handel und Gewerbe...

Vorkurse der Berliner Börse vom 21. Oktober

Table with columns for various stocks and their prices, including Deutsche Anleihen and Industrie-Aktien.

Wieder 10 Prozent bei Babian.

In der Aufsichtsratsitzung der Brau- und Bierfabrik Babian...

Reine Erhöhung der Tafelglaspreise...

Vorbericht vom Berliner Schlachthofmarkt

Vom 21. Oktober Schlachthofmarkt 2241 Rinder...

Geldfußlos.

Beizien, 21. Oktober. Die Börse legte sich gelähmt...

Goldpandemie, werbest. Anleihen...

Table listing various financial instruments and their values, including Goldpandemie and werbest. Anleihen.

Leipziger Börse vom 20. Oktober

Table listing various stocks and their prices from the Leipzig stock exchange.

Berliner Börse vom 20. Oktober

Table listing various stocks and their prices from the Berlin stock exchange.

Verkehr-Aktien

Table listing various transportation stocks and their prices.

Reichsbankdiskont 4%

Table listing various bank and financial stocks and their prices.

Leipziger Börse vom 20. Oktober

Table listing various stocks and their prices from the Leipzig stock exchange.

Leipziger Börse vom 20. Oktober

Table listing various stocks and their prices from the Leipzig stock exchange.

Verständigung über die Butter-einfuhr.

Die in Berlin zwischen Dänemark, Finnland und Schweden abgeschlossenen Verhandlungen über eine Neuregelung der Buttereinfuhr nach Deutschland haben eine Verständigung erzielt. Deutschland wird künftig Butter bis zu einer Gesamtmenge von 55 000 Tonnen im Kalenderjahr zur Einfuhr zulassen.

Zweckverband der Hugo Schneider & Co. Leipzig. Die Hugo Schneider & Co. Leipzig, hat in letzter Zeit ihrer Interessen in Thüringen weitestgehend erweitert. So auf dem Holzhandelsgebiet.

Die Hannoverische Eisenindustrie und Maschinenfabrik. Die in der Hauptstadt landwirtschaftliche Maschinen herstellende Fabrik für 1931 über einen Umsatz von 1,06 (1,03) Mill. RM. wird nach Berechnung der Ausfälle auf 1,200, die unerwartet hoch waren, und auf Vorzüge ein Gesamtverl. von 1 Mill. RM. bei 1,5 Mill. Reichsmark. Aktienkapital ausgemittelt.

Die Lage des deutschen Bergbaus im September.

In den hauptsächlichsten deutschen Erzkonzerngebieten Ruhr, Sächsen, Niederschlesien, Preußen (Schlesien) betrug die Roherzeugung im Sept. 1932 Aug. 1932 Sept. 1931 insgesamt 8.491.043 8.351.622 9.717.720 arbeitsfähig 326.579 309.519 373.761 die Befestigung 1.446.194 1.467.668 1.720.556 die Verfertigung 301.969 287.272 366.502

bestände hielten sich auf fast unermindelter Höhe. Im Mittelberichtsmonat im Rheinland wurden gewonnen im Sept. 1932 Aug. 1932 Sept. 1931 1.621.125 1.920.360 1.122.095 arbeitsfähig 369.697 367.754 408.542 Braunkohlenbräunung 2.628.797 2.554.693 3.158.643 arbeitsfähig 101.108 94.618 121.486

Im Braunkohlenbergbau hat sich der Roherzeugungsumsatz um 0,5 Prozent, die Bruttoerzeugung um 0,9 Prozent gehoben. Auf dem Eisenerzmarkt zeigte sich noch kein Umkehrpunkt der Lage.

Im Metallberauben zeigte sich die Erholung der Metallpreise zwar fast über Silberpreis allein blieb unverändert, doch schaltete ihr Preisstand noch nicht seine Erhaltung aus eigener Kraft.

Wandeburg, 20. Oktober. Zuckermarkt. (Terminepreise.) Weizen der einjährig/drei Getreidefrucht Hamburg für 50 kg netto. Tendenz: Ruhig. Weizen 5,80 5,70 Roggen 5,85 5,75 Mais 6,40 6,25 Gerste 6,50 6,30 Hafer 6,50 6,30 Weizen 5,80 5,70 Roggen 5,85 5,75 Mais 6,40 6,25 Gerste 6,50 6,30 Hafer 6,50 6,30

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Berlin Erdbeutenbörse, Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes Berlin, 20. Okt. Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Sept. 1932 Aug. 1932 Sept. 1931 insgesamt 8.491.043 8.351.622 9.717.720 arbeitsfähig 326.579 309.519 373.761 die Befestigung 1.446.194 1.467.668 1.720.556 die Verfertigung 301.969 287.272 366.502

Auto in Not.

Eintritt frei

Protest-Versammlung

aller Kraftfahrer am Sonnabend, dem 22. Oktober 1932, 20.30 Uhr, in Halle (Saale), Hotel „Rotes Roß“

Allgemeiner Deutscher Automobil-Club, Gau Provinz Sachsen-Anhalt

Real estate and business advertisements including 'Zu verkaufen', 'Geldmittelsgründl.', 'Hausgrundstück', 'Kapitalien', 'Wer leiht 50 M', 'Kaufgebot', 'Hypotheken', '10-12 000 RM', '200 RM', 'Gebot 2000 RM', 'Kaufgebot', '10000', 'Hypothek', 'Rechtsgefahr', 'Herkel, Käufer u. Futterdrehweine', 'Geld', 'Herkel, Käufer u. Futterdrehweine', 'Geld', 'Herkel, Käufer u. Futterdrehweine'.

Advertisements for 'Zwangsvollstreckungen', 'Reinwollener Winter-Cheviot', 'Die Ursachen der Frelswürdigkeit', 'Wermischtes', 'Ber tauscht', 'Unterrecht', 'Klavier', 'Violin-Unterrecht', 'Welcher Tischler arbeitet billig', 'Verloren', 'Geldverlust', 'Geldverlust', 'Geldverlust'.

Advertisement for 'Seydlitz-Oberlyzeum' featuring a portrait of a man and text: 'Staatlich anerkanntes evangelisches Privat-Oberlyzeum mit Grundschule', 'Karlstraße 6, Fernruf 23488', 'Anmeldungen der Schulanfänger (siehe amtliches Attest)', 'Seydlitz-Oberlyzeum', 'Die Direktion', 'Dr. Helmut Henze', 'Erika Förster geb. Ballion'.